mit dem practischen Leben zu vermitteln. Die Conversationszimmer des Vereins liegen im Erdgeschoß des Patriotischen Hauses und ihre Ausstattung entspricht in stylvoller Weise dem Character des Gebäudes, ohne die Ansprüche der Gegenwart zu vernachlässigen. Der Verein führt seine Mitglieder in die Patriotische Gesellschaft ein und erwirbt ihnen dadurch das Recht der Mitbenutzung der von der genannten Gesellschaft mit dem „Athenaum" und dem „Architekten-Verein, gemeinsam ausgestatteten Lesezimmer und Bibliothek. Für Vorlesungen, Discussionen und Versammlungen einzelner mit dem Verein in Verbindung stehender Gesellschaften sind besondere Räume verfügbar. Wer dem Verein beizutreten wünscht, muß sich von einem Mitgliede vorschlagen lassen; wenn diese Anmeldung die Unterstützung zweier anderer Mitglieder findet, stehen dem Vorgeschlagenen die Räume des Vereins offen, und eine Aufnahme-Commission beschließt in ihrer nächsten Sitzung über die Aufnahme. Einführungen sind gestattet. Der Vorstand, welcher gegenwärtig aus den Herren Pastor Dr. Spörri, Senator Theodor Rapp, Dr. Ferd. Wulff, Professor Eysenhardt, Julius Heine, B. Hennicke, Dr. Rud. Krause, Dr. Rud. Möncebeng, Henry Robertson, B. Otto Roosen, Hans Speckter, S. R. Warburg, E. Güssefeld, Engelbert Peiffer, Herm. Schemmann, Val. Ruths und Dr. A. Wolffson besteht, theilt sich in eine Finanz-, eine gesellige, eine literarische, eine artistische und eine Oeconomie- und Local-Commission. Die Aufnahme-Commission besteht aus 12 Mitgliedern, von denen 3 dem Vorstande angehören. Revisoren sind die Herren H. J. Blume und O. Hüttner. Das Bureau des Vereins befindet sich im Vereins-Locale, woselbst auch Fremdenkarten für den Monat ausgegeben werden.

Verein, Hamburger, der Kampfgenossen von 1870—71, gestiftet am 20. September 1871, zählt z. Z. 1000 (Ehren-, außerordentliche und ordentliche) Mitglieder. Zweck des Vereins ist: die Pflege der Treue und Liebe zu Kaiser und Reich, Ausübung echter Kameradschaft, Unterstützung hülfsbedürftiger und feierliches Begräbniß verstorbener Mitglieder, Feier wichtiger Momente des Feldzuges von 1870—71 und Belehrung und Unterhaltung seiner Mitglieder durch Vorträge, freundschaftliche Zusammenkünfte u. s. w. Außerdem hat der Verein ein Engagement-Vermittlungs-Bureau errichtet, welches gut empfohlene, stellesuchende Vereinsmitglieder placirt. Der Verein besitzt außer einer Vereins-, eine Unterstützungscasse, welche in der Zuwendung von Geschenken und Vermächtnissen ihre hauptsächliche Einnahmequelle hat. Monatlich finden zwei Versammlungen, an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat, im Vereinslocal, Sagebiel's Etablissement, statt. Ein Briefkasten befindet sich bei Ph. Kern, Neuerwall 72. Der diesjährige Vorstand besteht aus den Herren: H. Marcus, 1. Vorsitzender, Grabenstr. 11; Th. Steinhauer, 2. Vorsitzender; F. Vocke, Schriftführer; T. Senger u. C. Desebrock, Cassirer, und den Beisitzern H. C. Wulff, C. H. Dethlessen, J. W. Gerth, A. Basedow, F. Neumann u. J. Weinrich.

Verein schleswig-holsteinischer Kampfgenossen, gegründet im August 1860, bestehend aus hier und einigen auswärts wohnenden ehemaligen schleswig-holsteinischen Militairs der Jahre 1848—50. Zweck des Vereins ist die Erhaltung alter Kameradschaft und Unterstützung nothleidender Kampfgenossen und deren Angehörigen nach besten Kräften. Die meisten Mitglieder sind auch zu einer Sterbecasse vereinigt und erhalten die Angehörigen eines solchen Mitgliedes nach dessen Ableben M. 60. — Der Verein ist augenblicklich 162 Mitglieder stark. Erster Vorsitzender: Herr Wilh. Münster, Vereinslocal: Convent-Garten, Neust. Fuhlentwiete 59

Verein zur Vertheilung von Kleidungsstücken an arme hiesige Israeliten. Der Zweck desselben ist, arme Israeliten, soweit der Cassenbestand es erlaubt, mit Kleidungsstücken zu versehen. Der Verein ist von jungen Leuten im Mai 1863 gegründet. Die Statuten liegen bei sämmtlichen Vorstehern, welche jederzeit neue Mitglieder mit dem größten Danke aufnehmen, zur Durchsicht bereit. Vorsteher sind die Herren: J. Rosemann, Präses, neuer Steinweg 82, J. Wehl, Cassirer, L. Levisohn, Secretair, W. Simon und S. Worms, Revisoren, W. S. Halberstadt und Hertz Cohn, Assistenten, Bote A. von Halle.

Verein für Krankenpflege, gestiftet 1831, gewährt seinen hiesigen erkrankten Mitgliedern kostenfrei ärztliche und wundärztliche Hülfe, ein wöchentliches Krankengeld bis M. 33.60 ₰ und Krankenbesuch durch andere Mitglieder. Zur Aufnahme eignet sich jeder gesunde, unverheirathete, unbescholtene und nicht verlobte Mann zwischen 18 und 36 Jahren, welcher entweder hier geboren ist oder im hiesigen Rayon steht oder ein volles Jahr hier sein Domicil hat. Das Eintrittsgeld beträgt M. 12 und der jährliche Beitrag M. 7.20 ₰ für Diejenigen, welche bis zum 1. März 1876 Mitglieder des Vereins geworden. Vorschläge zur Aufnahme geschehen durch ein Mitglied des Vereins vermittelst Ausfüllung eines bei einem der Directoren abzufordernden Formulars. Die Verwaltung besteht aus 9 Directoren, den Herren J. Lazarus, Dr., Präses; J. Emanuel, Pfleger; A. Wittmund, Secretair; A. Löwenstein, Cassirer; Julius Joel, Controleur; L. Gerstenberg, Ad. Engel, B. Cohen u. G. Matthies, Assistenten. Hr. v. d. Porten ist gegenwärtig Arzt, und Herr F. G. Freudenberg Wundarzt des Vereins.

Verein von 1871, zur Vertheilung von Lebensmitteln. Der Zweck desselben ist, hiesige verschämte israelitische Arme mit Kartoffeln für den Winterbedarf zu versehen. Den Vorstand bilden 7 Damen und 3 Herren. Vorsitzende ist gegenwärtig Frau Sara Elias, Cassirerin: Frl. Margarethe Nordheim. Deputirte sind die Herren L. H. Spiro und Martin Salomon.

Verein, Israelitischer Mädchen-Bekleidungs-, gestiftet im Jahre 1834, bezweckt die Bekleidung derjenigen Kinder weiblichen Geschlechts unbemittelter Eltern, die eine der beiden öffentlichen israelitischen Mädchenschulen besuchen. Die vollständige, der Jahreszeit angemessene Bekleidung geschieht alljährlich zwei Mal, im Juni und zu Beginn der kalten Witterung; außerdem wird das Fußzeug alle 8 Tage gewechselt und ausgebessert. Die Direction besteht aus den Herren Aug. Fleischel, Vorsitzender, Louis Lippschütz, Cassirer und J. Nordheim, Revisor und aus den Damen Frau M. Lipschütz, Frau Bromberg, Frau Elkan, Frau J. Magnus, Frl. Eschweze und Frau Segalla, welche die wöchentliche Inspection, Anschaffung der Bekleidungsgegenstände u. s. w. unter sich vertheilen.

Verein Hamburger Militär-Invaliden von 1870—71. Gegründet am 1. Februar 1877. Zweck des Vereins ist, Förderung der Vaterlandsliebe und der echten Kameradschaft, Unterstützung Hülfsbedürftiger und feierliches Begräbniß verstorbener Mitglieder. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Militär-Invalide werden, welcher jedoch vor Aufnahme die militärgesetzliche Anerkennung seiner Invalidität als Legitimation beizubringen und bei seiner Aufnahme dem Vorstand des Vereins vorzulegen hat. Die Versammlungen werden jeden ersten Dienstag im Monat im Vereinslocal Schauenburgerstraße 14, Borgerts Club- und Ballhaus, abgehalten, woselbst sich der Vereins-Briefkasten befindet und die Adressen der Vorstands-Mitglieder zu erfahren sind.

Verein, Evangelischer Missions-, in Hamburg und Umgegend (gestiftet 1822), ist ein Glied der Norddeutschen Missions-Gesellschaft zur Verbreitung des Christenthums unter den Heiden. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen regelmäßigen Beitrag. Vorstands-Mitglieder: die Herren Pastor Blümer, Wortführer, Pastor Bett, Schriftführer u. Bibliothekar, Otto Burl, Cassenführer, Persiehl, Director Dr. Redlich, Mensendieck, Herm. Möller, Cand. Egge, Julius Schrader, Dr. Bornemann.

Verein, Evangelisch-Lutherischer Missions-, in Hamburg, ist 1837 gestiftet als ein Hülfs-Verein der evang.-luther. Missions-Gesellschaft zu Leipzig, in deren General-Versammlungen er Sitz und Stimme hat. Der hiesige Hülfsverein beging am 10. November 1862 zum ersten Male öffentlich sein Jahresfest, zugleich die Feier seines 25jährigen Bestehens. Die gesammelten Beiträge werden jährlich um Himmelfahrt nach Leipzig gesendet. Wer sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet, ist Mitglied des Vereins und erhält zugleich das Leipziger Missionsblatt gratis zugesandt. Den Vorstand des Vereins bilden die Herren H. F. Klages, Pastor Fick, Pastor Wolters, Dr. Gustav Riecke, Pastor Kreibohm, Hauptpastor Kreusler, Cassirer J. H. Brüggmann, C. Th. Birt, Pastor Reich und Hauptlehrer E. G. M. Bock, welche zur Annahme einmaliger und jährlicher Beiträge bereit sind. — In Verbindung mit dem Vereine stehen zwei Missions-Frauen-Vereine, von welchen einer alle 14 Tage Mittwochs von 6—8 Uhr, in der St. Anschar-Schule seine Versammlungen hält und über welchen bei Dr. Riecke nähere Erkundigungen eingezogen werden können; der andere hält seine Versammlungen Donnerstags Mittags alle 14 Tage im Hause des Hauptpastor Kreusler.

Verein für innere Mission in Hamburg. Dieser im Jahre 1848 auf Veranlassung von doct. Dr. theol. Wichern gegründete Verein, will der evangelischen Kirche Hamburgs überall da dienen, wo die kirchlichen Einrichtungen der gewachsenen Bevölkerung und den besonderen Anforderungen der Zeit gegenüber sich als unzureichend erweisen. Die Thätigkeit des Vereins vertheilt sich nach den Districtsverbänden, die sich an die Kirchspielseintheilung anschließen, deren jeder seinen Vorsteher und einen oder zwei Stadtmissionare hat, nämlich: im District 1: St. Michaelis Südseite, Vorsteher Pastor Kreibohm, Stadtmissionar Rettberg; St. Michaelis Nordseite, Vorsteher Pastor Kreibohm, Stadtmissionar Schirmer; District 2: St. Petri und Nicolai, Vorsteher Pastor Wolters, Stadtmissionar Jansen; District 3: St. Jacobi, Vorsteher Pastor Bett, Stadtmissionar Bauder; District 4: St. Catharinen, Vorsteher Pastor Wolters, Stadtmissionar Timm; District 5: St. Georg, Vorsteher Herr G. E. Nolte, Stadtmissionar Irwahn; District 6: St. Pauli, Vorsteher Bäckermeister Töner, Stadtmissionar Ott; District 7: Uhlenhorst, Vorsteher Pastor Ebert, Stadtmissionar Dircks; District 8: Hohenfelde-Borgfelde, Vorsteher Professor Herbst, Stadtmissionar Breetsch; District 9: vor dem Dammthor, Vorsteher F. A. Mensendieck, Stadtmissionar Dreyer; ferner für die Hafenmission Judaschke; für die Jünglingssache Kuhlmann. Die genannten Districtsvorsteher bilden unter dem Vorsitz des Hrn. Director Dr. Carl Bertheau und (stellvertretend) des Herrn Pastor Röye mit mehreren anderen Vereins-Mitgliedern, nämlich außer dem Ehrenpräsidenten Herrn Oberconsistorialrath Dr. Wichern, den Herren J. von Oertzen, Vorsteher der Stadtmission, Oscar Büsch, Cassenführer, Ferdinand Berndes, Pastor Roosen, Dr. J. H. Sieveking, Prediger Wichern, Egm. Hagedorn, Pastor Pauly, Schriftführer, den Verwaltungsausschuß, der sich monatlich einmal zur Berathung der Vereinsangelegenheiten versammelt. Das Vereinsbureau ist St. Annen 14. Durch Herrn Pastor Pauly wird der gedruckte Jahresbericht verabfolgt.

Verein, Naturwissenschaftlicher, trat im November 1837 ins Leben und zählt augenblicklich mehr als 200 Mitglieder. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10 M. Der Vorstand wird jährlich zur Hälfte erneuert und besteht aus den Herren: 1) Director Dr. Bolau, Präsident; 2) Dr. Aug. Voller, Vicepräsident; 3) Dr. Kotelmann, erster protocollirender Secretair; 4) W. Richter, zweiter protocollirender Secretair; 5) H. Strebel, correspondirender Secretair; 6) J. Arthur F. Meyer, Cassenführer. Die wissenschaftlichen Versammlungen werden Mittwoch Abends 7½ Uhr im Gymnasiumgebäude abgehalten. Die letzte Versammlung jedes Monats ist eine allgemeine; in ihr werden die geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins erledigt. Einheimische und Fremde können als Gäste eingeführt werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied in der nächstfolgenden allgemeinen Versammlung. Der Verein giebt „Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften" und „Verhandlungen" heraus und nimmt an der Verwaltung des Naturhistorischen Museums Theil.